

Schickes Schätzchen



Viele Erinnerungen verbinden Sie mit dem alten Stuhl, aber das Polster ist derart durchgessen und fleckig, dass für ihn kein Platz mehr in der Wohnung ist. Jetzt müssen Sie handeln! TEXT: GEREON BRÜNDT



FALTENFREI und gleichmäßig ist uns das Aufpolstern und das Spannen des Möbelstoffs gelungen.

Die Alternativen lauten: Sperrmüll, wegstellen, entsorgen oder aufpolstern. Rund 30 Euro hat das Material für einen Stuhl gekostet; und mit etwas Geschick können Sie es auch als Laie ordentlich verarbeiten. Allerdings haben wir bewusst einen dankbaren Bezugsstoff gewählt. Was nämlich bei unserem Uni-Dekor fast ein Kinderspiel ist, erweist sich bei Mustern (vor allem bei Streifen-Dekoren) als hohe Kunst: der exakt symmetrische Dekor-Verlauf auf dem Polster. Denn zwangsläufig verzieht

TRENNEN SIE SICH NICHT VON ALTEN SCHÄTZEN – MÖBELN SIE SIE LIEBER AUF

sich der Stoff beim Spannen. Profis können das mit ihrer Erfahrung und ihrem Können ausgleichen. Wichtig für den Erfolg sind gutes Material und geeignetes Werkzeug – mit einem Handtacker wäre das Polstern wesentlich aufwendiger gewesen. Wir sind jedenfalls von unserem selbstgepolsterten Stuhl ganz begeistert – und er hat wieder einen Ehrenplatz bekommen.

CHECKLISTE

SCHWIERIGKEIT: Mit Ruhe und Sorgfalt bekommen auch ungeübte „Polsterer“ das Möbelstück wieder hin.

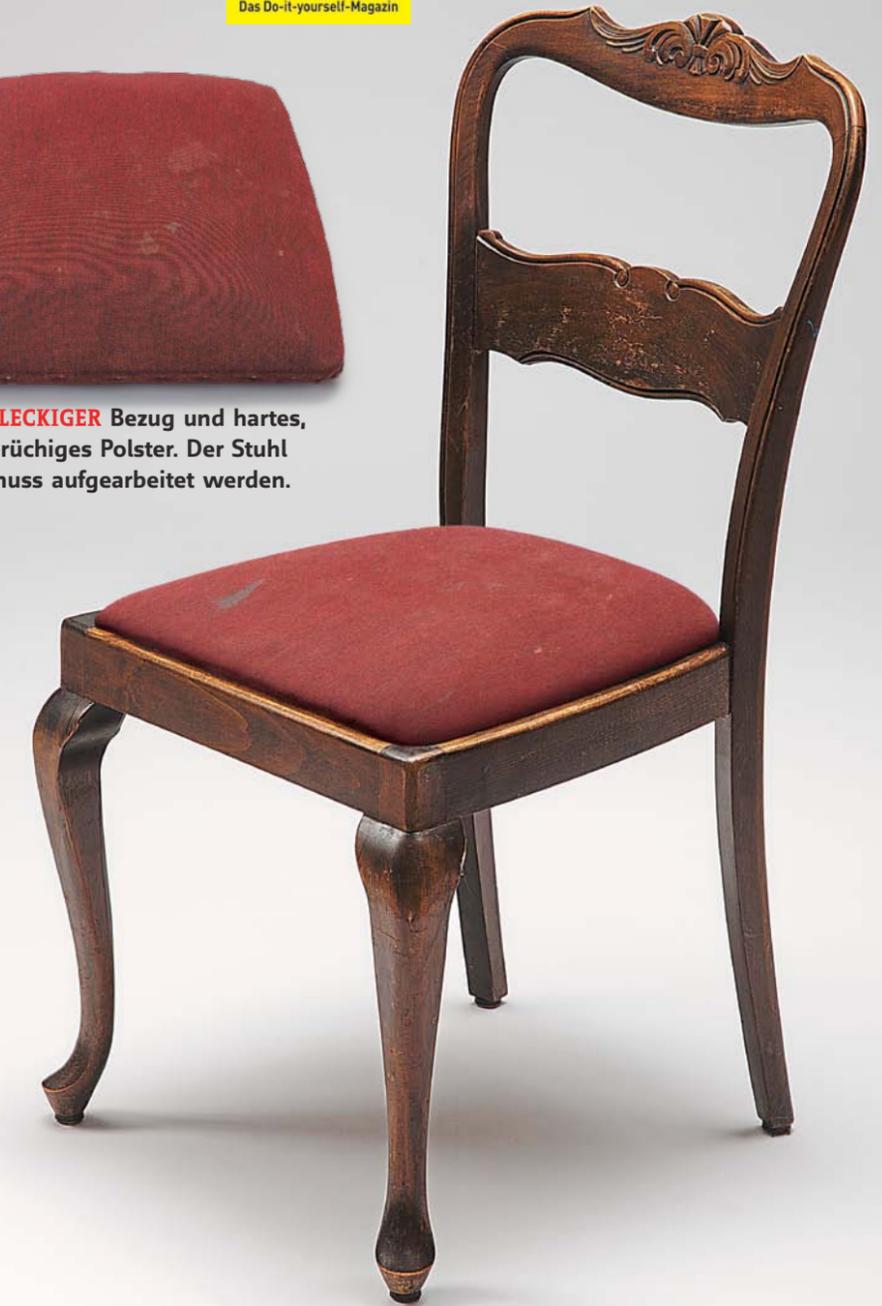
WERKZEUG: Kombi-Zange, Elektrotacker, Schere, Cuttermesser

ZEIT: etwa 1 bis 2 Stunden

KOSTEN: Etwa 30 Euro



FLECKIGER Bezug und hartes, brüchiges Polster. Der Stuhl muss aufgearbeitet werden.



1 Die alten Polsterlagen müssen komplett runter – Nagel für Nagel, Schicht für Schicht wird der Holzrahmen freigelegt.



2 Sollte der Rahmen an den Zapfenverbindungen aus dem Leim gegangen sein, können Sie diese nun neu verleimen.



3 Achten Sie auf ein ausreichendes Spaltmaß zwischen Stuhl und Rahmen – rundum sind 5-8 mm Luft erforderlich.

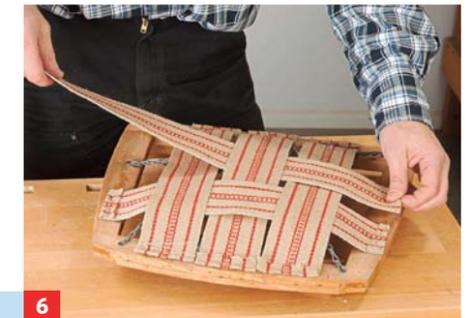


Fotos: David Weimann

4 Der Federkorb erhält als ersten Scheuerschutz eine Abdeckung mit Jutegurten. Zeichnen Sie deren Lage auf den Rahmen.



5 Die Enden umschlagen und anheften (Klammerlänge ca. 10 mm); die Gurte nur locker spannen und auch am anderen ...



6 ... Ende anheften. So zunächst drei Gurte parallel befestigen, die drei quer verlaufenden Gurte entsprechend einflechten.



7 Auf die Gurte wird das Federleinen – ebenfalls als Scheuerschutz – geheftet. Die Gurte bringen zusätzlichen Schutz.



8 Umgeschlagen erst mittig auf den Rahmen tackern, dann die Ecken umschlagen, fixieren und letztlich rundum anheften.



9 Übertragen Sie die Kontur des Polsterrahmens auf die Kokosmatte. Wegen der Federn haben wir ihn aufgespannt.



10 Mit einer starken, scharfen Schere oder einem Cuttermesser wird nun die Kokosfasermatte ausgeschnitten.



11 Zum Befestigen benötigen Sie jetzt bereits 12 bis 14 mm lange Tackerklammern.



14 Mit Sprühkleber fixieren Sie nun das Vlies auf dem Schaumstoff. Hier müssen rundum 6 bis 10 cm Vlies überstehen.



15 Legen Sie jetzt den Rahmen auf die Schaumstoffseite und richten ihn darauf aus. Das Vlies ist die erste Polsterlage, ...



16 ... die den Rahmen umfasst, also um den Rahmen gelegt und von der Unterseite angeheftet wird.



17 Schneiden Sie die Vlies-Überstände ab. Das Vlies sollte später komplett vom Polsterstoff überdeckt werden.



18 Legen Sie den Stoff nun um die neue Polsterung, richten Sie ihn aus und streichen ihn glatt. Tipp: Leicht elastisches ...



19 ... Material ist einfacher zu verarbeiten. Stoff mittig von unten anheften, dann die Ecken ausformen und festtackern.

SELBST PRODUKTINFO

Geeignetes Polster-Material

Es gibt einfache Polsterungen und aufwendige. Die hier gezeigte Variante mit Federkorb ist schon allein wegen der vielen Schichten komplex. Sämtliche Materialien

erhalten Sie beim Polster-Fachhandel. Wir wurden bei www.polstereibedarf-online.de fündig. Dort erhalten Sie – falls defekt – sogar den passenden Federkorb neu!

- A** Polster-Jutegurt (Artikel-ID: 228; 7 cm breit; 1,50 Euro/Meter); hier als zusätzlicher Scheuerschutz für das Federleinen
- B** Federleinen (Artikel-ID: 220; 120 cm breit; 3,50 Euro/Meter); zur Abdeckung
- C** Kokos/Latex-Polstermatte (Artikel-ID: 89795; 50 x 50 cm; 3,00 Euro); robustes Polstermaterial
- D** Geleimte Polsterwatte (Artikel-ID: 209; 120 x 80 cm; 6,00 Euro); Abdeckung der hart-rauen Kokosfaser
- E** Schaumstoff-Kissen (Artikel-ID: 352; 2 x 50 x 50 cm; RG 35 kg/m³; 3,00 Euro); als weiches Oberpolster
- F** Polstervlies (Artikel-ID: 202; 70 cm breit; 2,00 Euro/Meter); Abdeckung Polsterschaum
- G** Leinenstruktur Möbelstoff Canvas (Artikel-ID: 89442; 138 cm breit; 19,00 Euro/Meter); robuster Fleckschutz-Möbelstoff



12 Die Polsterwatte kann jetzt ebenfalls auf dem Kokosmaterial ausgebreitet, befestigt und besäumt werden.



13 Im Anschluss folgt die Schaumstoffmatte. Auch sie wird mit dem Cuttermesser auf das Rahmenmaß zugeschnitten.



20 Den Überstand abschneiden und den Stoff randnah befestigen. Das Polster sollte auch von unten sauber aussehen.



21 Das etwas fleckige Holzgestell haben wir lediglich behutsam mit feinem Schleifvlies geglättet und feucht abgewischt.



22 Anschließend haben wir zweimal dunkle Möbelpolitur aufgetragen. So wurde die stumpfe Oberfläche wieder lebendig.

SELBST NACHGESCHAUT

Vorher und nachher

Es gibt verschiedene Polsterungen. *Tipp:* Halten Sie sich bei einer Neupolsterung an die alte Vorlage – sowohl in Bezug auf die Materialien, als auch die Reihenfolge. Beim Polsterstoff haben Sie die Qual der (Aus)-Wahl.



Die Polsterung ist durchgessen und zerfetzt.



Hier sieht alles wieder aus wie neu!

KONTAKTE

Sämtliche Polstermaterialien erhalten wir bei:
Robert Heikus, Neusser Straße 702, 50737 Köln, ☎ 0221745323
www.polstereibedarf-online.de
Sprühkleber (permanent):
Tesa, Quickbornstraße 24
20253 Hamburg, ☎ 040/4909-101
www.tesa.de

Weitere Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Reparaturen

